

**3.38 Gender Pay Gap oder die noch nicht erreichte
Gleichstellung von Mann und Frau**

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ sich mit dem sogenannten Gender Pay Gap kritisch auseinandersetzen,
- ◆ den Unterschied zwischen unbereinigtem und bereinigtem Gender Pay Gap erarbeiten,
- ◆ erkennen, dass Frauen heute trotz Gleichberechtigung noch immer nicht gleichgestellt sind,
- ◆ anhand eines einfachen Rollenspiels die gesellschaftliche Ungleichbehandlung diskutieren,
- ◆ die Folgen des Gender Pay Gap mithilfe des „Equal Pay Days“ erarbeiten,
- ◆ Ursachen für den Gender Pay Gap erarbeiten und vergleichen,
- ◆ erkennen, ein Ost-West-Gefälle in Sachen Gender Pay Gap in Deutschland existiert,
- ◆ typische Rollenklischees erarbeiten und vergleichen,
- ◆ die Ziele des Gender Marketing kritisch analysieren,
- ◆ den „Teufelskreis“ des Gender Marketing erarbeiten,
- ◆ Ansätze zur Überwindung des Gender Pay Gap erarbeiten,
- ◆ Deutschlands Stellung im internationalen Vergleich überprüfen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Gleichberechtigt, aber nicht gleich gestellt...</p> <p>Ein kurzes Rollenspiel, bei dem Schüler und Schülerinnen unterschiedliche Aufgaben beim „Putzen des Klassenzimmers“ übernehmen, soll als Einstieg zur Unterrichtsthematik dienen, bevor sich die Schüler anhand einer klassischen Karikatur mit den „Hürden“ auseinandersetzen, mit denen sich Frauen im Berufsleben konfrontiert sehen.</p> <p>Der von der EU-Kommission 2011 ins Leben gerufene Equal Pay Day veranschaulicht die Ungleichbehandlung von Frauen und Männern im Berufsleben und leitet zum Gender Pay Gap über.</p> <p>Die Schüler erarbeiten im Anschluss die Ursachen des Gender Pay Gaps und beschäftigen sich mit der Entwicklung der Bezahlung von Frauen und Männern in Deutschland seit 2006.</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Gleiche Arbeit, gleicher Lohn?/M1 (Rollenspiel) → Ungleicher Wettkampf/M2 (Karikatur) 💡 Lösungen/M3 (Karikaturanalyse) → Der Equal Pay Day/M4 (Arbeitsblatt) 💡 Lösungen/M5 (Text) + M6 (Grafik) → Die Ursachen des Gender Pay Gaps/ M7 (Arbeitsblatt) 💡 Lösungen/M8 (Tafelbild) → Die Entwicklung des Gender Pay Gaps/ M9a und b (Statistik, Text, Karte) 💡 Lösungen/M3 (Analyse)

II. Gender Marketing oder das Problem mit den Rollenklischees

Schon von frühester Kindheit an werden Mädchen und Jungen unterschiedlich erzogen. Die Schüler sammeln Spielzeug, mit dem Sie früher gespielt haben. Als Vorlage dienen zwei Playmobil-Sets.

Danach notieren sie auf Post-Its gegenseitig Klischees über das jeweils andere Geschlecht. Vertieft werden kann die Problematik des Gender Marketing mithilfe eines Werbepлакats und eines Filmclips, die Einblicke in die Funktionsweise der Werbestrategen ermöglichen.

Am Ende dieser Unterrichtssequenz diskutieren die Schüler über Maßnahmen zur Überwindung des Gender Pay Gaps und erkennen, dass Deutschland trotz der noch nicht erreichten Gleichstellung von Mann und Frau im internationalen Vergleich doch in der Spitzengruppe des Global Gender Gap Report 2020 rangiert.

→ **Stimmen die Vorurteile?/M10 (Playmobil-Sets)**

→ **Rollenklischees .../M11 (Post-Its)**

💡 **Lösungen/M12a und b (Post-Its)**

→ **Gender Pay Gap – Selber schuld?/M13 (Arbeitsblatt)**

💡 **Lösungen/M14 (Teufelskreis des Gender Marketings, Schaubild)**

→ **Was tun gegen den Gender Pay Gap/ M15 (Karikatur)**

💡 **Lösungen/M16 (Schaubild)**

→ **Global Gender Gap Report 2020/M17 (Statistik)**

Tipp

- BMFSFJ (Hg.): Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland; <https://www.bmfsfj.de/resource/>

Autor: Wolfgang Sinz, geb. 1967 in Erlangen, Abitur in Karlsbad, Studium der Politischen Wissenschaft, Geschichte und katholischen Theologie an der Albert-Ludwigs Universität in Freiburg. Seit 1996 im Schuldienst Baden-Württembergs, Lehrer an verschiedenen Gymnasien, seit 2017 in Karlsbad. Seit 2005 in der Lehrerbildung tätig, seit 2010 Fachleiter für die Fächer Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAFL Gymnasium) Karlsruhe.

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland.



Gleiche Arbeit, gleicher Lohn?



Zwei Schüler putzen die Tafel.

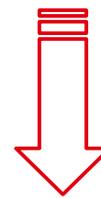


„Bezahlung“

50 Gummibärchen



**Zwei Schülerinnen sammeln Müll
im Klassenzimmer ein.**



„Bezahlung“

41 Gummibärchen



(Bild: Pixabay.com)

**Diskussion im Plenum über die Frage der „gerechten Bezahlung“ aus Sicht der
Schüler und der Schülerinnen.**

Sammlung von „Lösungsvorschlägen“ für eine gerechte Bezahlung.

Der Equal Pay Day

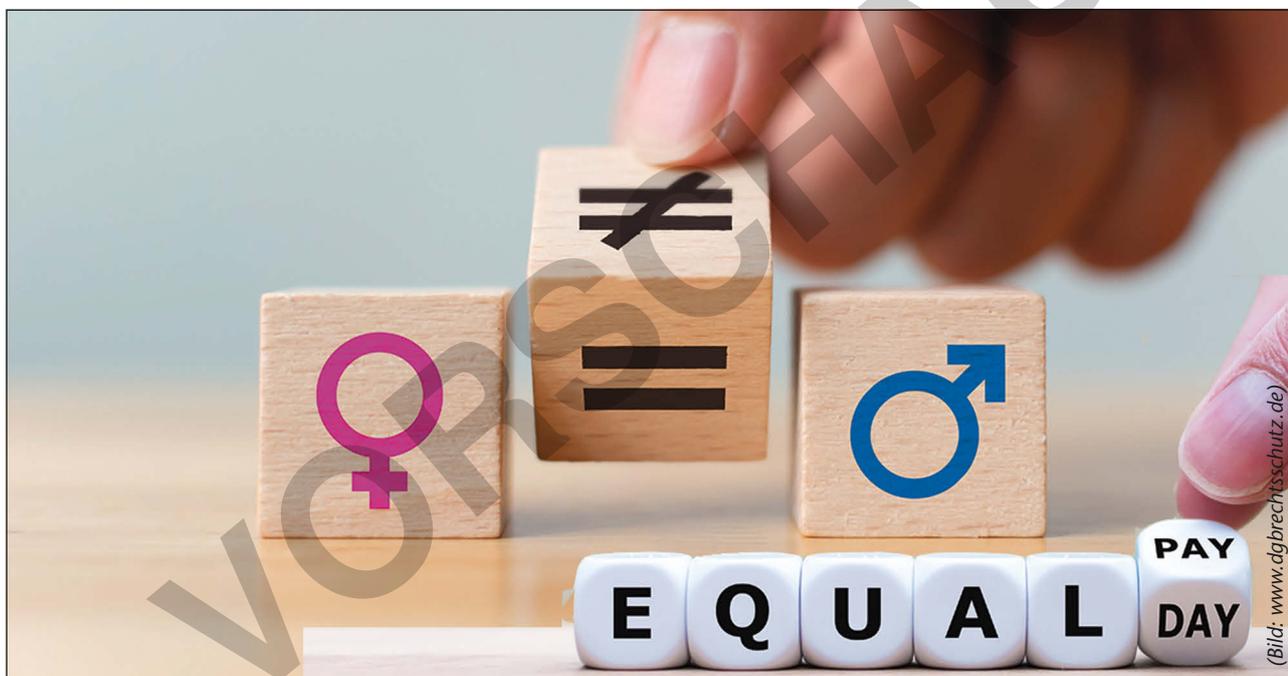
99,5 Jahre bis zur Geschlechtergerechtigkeit ...

257 Jahre bis zur Schließung des Gender Gaps in der Wirtschaft ...

94,5 Jahre bis zur Schließung des Gender Gaps in der Politik ...

12 Jahre bis zur Schließung des Gender Gaps im Bereich der Bildung ...

(Quelle: World Economic Forum 2021)



Arbeitsaufträge:

1. Betrachte die Schlagzeilen und das Bild und notiere Deine Assoziationen dazu.
2. Informiere Dich über den Gender Pay Day.
→ <https://www.equalpayday.de/startseite/>
3. Recherchiere einen Zeitungsartikel über den sogenannten Gender Pay Gap, der nicht älter als ein Jahr sein sollte, und verfasse eine Kurzzusammenfassung des Artikels.
4. Sammelt die Ursachen für die schlechtere Bezahlung von Frauen.

Lösungen



(Bild: www.equalpayday.de)

Aktionstag für gleiche Bezahlung: gegen den Gender Pay Gap

(10.3.2021) Bis zum 10. März 2021 arbeiten Frauen rein rechnerisch gesehen umsonst, während Männer schon seit Jahresbeginn bezahlt werden. Zum „Equal Pay Day“ ist nicht nur der Marienplatz beflaggt, im März fährt auch die „Equal Pay Day Tram“ mit der Forderung nach mehr Lohngerechtigkeit durch die Stadt.

Der Equal Pay Day

Am 10. März 2021 ist es in Deutschland wieder soweit: Der Equal Pay Day oder „der Tag für Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen“ findet statt. Nach wie vor ist Deutschland weit von der Entgeltgerechtigkeit entfernt. Entgeltgerechtigkeit bedeutet in diesem Zusammenhang, dass gleiche Arbeit gleich bezahlt werden sollte, unabhängig davon, ob sie von einer Frau oder einem Mann erbracht wird.

Der Equal Pay Day will nicht nur Bewusstsein für die bestehenden Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern schaffen, sondern auch mögliche Ursachen und Lösungsansätze aufzeigen.

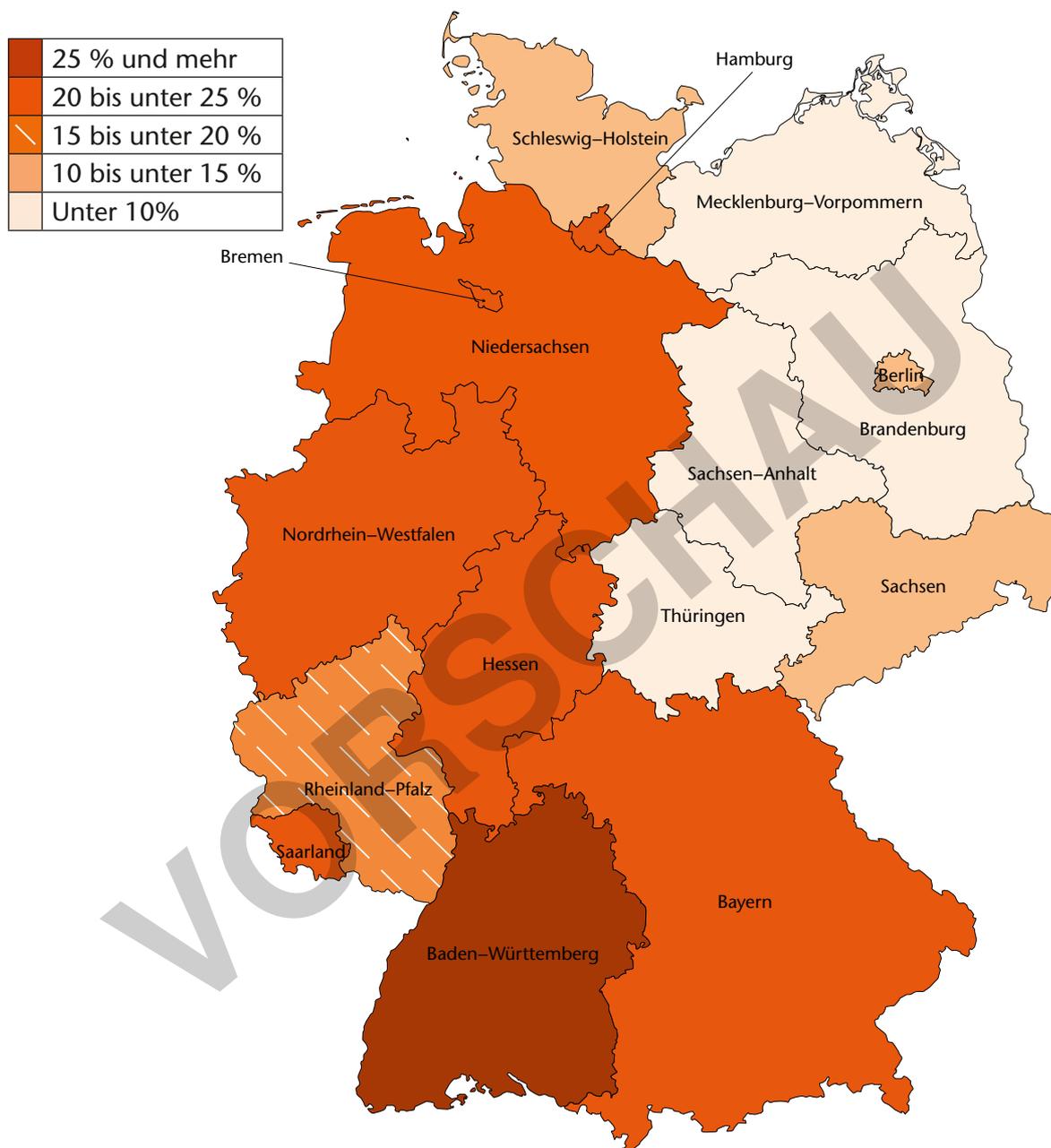
Wann ist der Equal Pay Day?

Der Equal Pay Day wird nicht wie etwa der Internationale Frauentag jedes Jahr an einem feststehenden Tag begangen. Sein ‚Termin‘ ist vielmehr von Land zu Land unterschiedlich. Auf die unterschiedlich hohen Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen wird nämlich jeweils durch die Wahl des Datums aufmerksam gemacht: Der Aktionstag findet immer an dem Tag statt, bis zu dem Frauen in einem Jahr im Prinzip unbezahlt arbeiten, während Männer schon ab dem ersten Tag des Jahres, dem 1. Januar, Lohn erhalten.

Die Entgeltlücke zwischen den Geschlechtern existiert in ganz Europa. Im EU-Durchschnitt hat sie sich im letzten Jahrzehnt kaum verringert und liegt bei circa 14 Prozent (Quelle: Europäische Kommission).

Am 5. März 2011 wurde der Equal Pay Day zum ersten Mal europaweit begangen. In 23 europäischen Ländern findet der Aktionstag zusätzlich auch auf nationaler Ebene statt. Dass in Deutschland der Equal Pay Day erst auf einen Termin im Monat März fällt, bedeutet schlicht und ergreifend, dass das Lohngefälle hierzulande noch größer ist als anderswo. Im EU-Vergleich zum Gender Pay Gap liegt Deutschland auf dem viertletzten Platz. Schlusslichter sind Estland, Lettland und Österreich.

Verdienstunterschiede von Frauen und Männern (Unbereinigter Gender Pay Gap)



(Grafik: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hg.): 4. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland, Berlin 2020, S. 71)

Vorläufige Zahlen für 2019 auf Basis einer Fortschätzung mithilfe der Vierteljährlichen Verdiensterhebung



Arbeitsaufträge:

1. Analysiere die Statistik.
2. Vergleiche die Statistik mit der Karte.
3. Erläutere den Unterschied zwischen unbereinigtem und bereinigtem Gender Pay Gap.

Stimmen die Vorurteile?



Arbeitsaufträge:

1. Betrachtet die beiden Bilder.
2. Erstellt eine Liste mit Spielsachen, mit denen ihr in eurer Jugend gespielt habt.
3. Diskutiert die Ursachen für mögliche Auffälligkeiten: Mädchen spielen mit ..., Jungens spielen mit ...



(Bilder: www.playmobil.de)

Gender Pay Gap – Selber schuld?



Alles pink oder blau

Planet Wissen | ARD | 2.12.2020 | 3'20 Min.



Geschlechterrollen werden heute aufgebrochen. Das verunsichert viele Menschen. Im Kinderzimmer dagegen herrscht Klarheit, dafür sorgt auch das Gendermarketing.
http://wdrmedien-a.akamaihd.net/medp/ondemand/weltweit/fsk0/222/2225729/2225729_28220551.mp4



Arbeitsaufträge:

1. Analysiert das Plakat.
2. Schaut euch den Film von Planet Wissen an und notiert euch Informationen über das sogenannte Gender-Marketing.
3. Diskutiert, in wie weit die Aussagen auch auf Eure eigene Lebenswelt zutrifft.
4. Erstellt einen „Teufelskreis“ des Gender-Marketings.
5. Erörtert mögliche Maßnahmen zum Abbau des Gender Pay Gaps